gesellschaftlichen Grundlagen für diesen Weg schaffen. In Kampuchea wurde die Volksmacht errichtet. Der Sozialismus ist nicht nur stärker geworden, er hat sich weiter ausgedehnt.

Ein mächtiger Strom im Kampf gegen den Imperialismus ist die Bewegung der Völker Asiens, Afrikas und Lateinamerikas für nationale und soziale Befreiung. (Beifall.) In der Berichtsperiode vollzogen Guinea-Bissau, die Kapverden, Mozambique und Angola den Übergang zu einer fortschrittlichen Entwicklung. In Äthiopien wurde die feudalistisch-kapitalistische Monarchie gestürzt. In Madagaskar ist mit der Erringung der nationalen Unabhängigkeit der Weg des sozialen Fortschritts begonnen worden. Der Kampf der Völker gegen imperialistische Bevormundung, gegen die Ausplünderung der Naturreichtümer und Völker dieser Länder, gegen die imperialistische Einmischungspolitik, ihr Eintreten für Frieden, internationale Sicherheit und gleichberechtigte Zusammenarbeit ist ein gewichtiger Faktor der internationalen Entwicklung.

In Lateinamerika, dem früheren „Hinterhof" des USA-Imperialismus, nahm die antiimperialistische Volksbewegung Anfang der siebziger Jahre einen machtvollen Aufschwung. Die Errichtung faschistischer Militärdiktaturen in Chile und Uruguay durch das in- und ausländische Monopolkapital konnte den Volkswillen zeitweilig unterdrücken, aber nicht brechen. Immer offenkundiger wird: Der Kapitalismus hat sich als total untauglich erwiesen, die ökonomischen und sozialen Probleme der lateinamerikanischen Völker zu lösen. Neue revolutionäre Kämpfe auf dem ganzen lateinamerikanischen Kontinent zeichnen sich ab. Dabei wirkt der erste sozialistische Staat in Amerika, das sozialistische Kuba, gleich einem Leuchtturm für die Völker dieses Kontinents. (Starker Beifall.) Der Zusammenbruch der politischen, ökonomischen und militärischen Blockade des Imperialismus gegen Kuba ist ein Beweis für das veränderte Kräfteverhältnis in Lateinamerika und in der Welt.

Wir bekunden von unserem Parteitag aus unsere aktive und uneingeschränkte Solidarität mit den Kommunisten und allen antiimperialistisch-demokratischen Kräften Chiles, Uruguays und ganz Lateinamerikas. (Anhaltender Beifall.) Wir grüßen unseren Genossen Luis Corval&n, den heldenhaften Kämpfer für Freiheit und demokratische Entwicklung seines Landes. Wir fordern seine unverzügliche Freilassung sowie die Freilassung aller eingekerkerten chilenischen Patrioten. (Starker, anhaltender Beifall.) Wir grüßen alle Kämpfer für Freiheit und Gerechtigkeit, für Frieden und Fortschritt in der Welt. (Starker Beifall.)

In den national befreiten Staaten verstärkt sich der Klassenkampf um den weiteren Entwicklungsweg der Gesellschaft. Eine beträchtliche Anzahl von